



GEMEINDE VORDERHORNBACH

Vorderhornbach 60 | 6645 Vorderhornbach

☎ +43 (0) 5632/301

✉ gemeinde@vorderhornbach.gv.at

🌐 www.vorderhornbach.at

Betreff: Kundmachung
22. Gemeinderatssitzung vom 24.11.2025

05.12.2025

KUNDMACHUNG

Folgende Tagesordnungspunkte wurden behandelt:

Tagesordnung:

1. Verlesung und Beschlussfassung des Protokolls der GR-Sitzung vom 23.10.2025
2. Neuvergabe des Buffet-Kiosk Badino und Camping an einen Bewerber bzw. Neuaustrichtung wegen Kündigung des aktuellen Pächters. Beratung und Beschlussfassung
3. Ansuchen von Mathias Saurwein, Julia Sprenger und Andreas Moosbrugger um den Verkauf von 48 m² aus Gp. 52/1 und Aufhebung des Gemeinderatsbeschlusses TOP 5 vom 11.06.2025 (Vertagung des TOP 6 der GR-Sitzung vom 23.10.2025) Beratung und Beschlussfassung
4. Gemeinderatsbeschluss über das Bauansuchen Simon Pixner vom 28.06.2023 (TOP 5 vertagt). Beratung und Beschlussfassung
5. Allfälliges

Beschlussfassung:

Zu TOP 1:

Der Gemeinderat verzichtet auf die Verlesung des Protokolls, da dieses den Gemeinderäten/Gemeinderätinnen schriftlich zugegangen ist. Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll über die 21. Gemeinderatssitzung vom 23.10.2025 mit 9 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen (da nicht anwesend bei der letzten Sitzung).

Zu TOP 2:

Der Bürgermeister informiert, dass Herr Marcel Reich aus drifigem Grund das Badino und den Campingplatz in der nächsten Saison nicht mehr weiterführen kann und daher die Verträge gekündigt hat. Der Bürgermeister erläutert den genauen Kündigungsgrund und erklärt, dass er die Kündigung angenommen hat. Marcel Reich hat einen neuen Pächter vorgeschlagen – Herrn Martin Lindecke. Herr Lindecke war auch schon zu einem Gespräch mit dem Gemeinde-Vorstand hier und hat sich vorgestellt. Herr Lindecke ist ein sehr überlegter und besonnener Mensch, der bereits viel Camping- Erfahrung hat. Im Winterhalbjahr ist er im Messebau tätig. Der Gemeinderat ist der Meinung, dass die Verpachtung des Campingplatzes und Badinos nicht neu ausgeschrieben werden muss und Herrn Lindecke der Campingplatz und das Badino verpachtet werden kann. Die Pächterwohnung im Campinggebäude und die Personalwohnung in der Schule werden ebenfalls an Herrn Lindecke vermietet.

Die weiteren Gespräche und die Besprechung der Übergabe, sowie die Besprechung der Verträge führt der Gemeinde-Vorstand mit Herrn Lindecke.

Einstimmiger Beschluss

TOP 3:

Der Bürgermeister informiert, dass der Kaufvertrag für den Verkauf von 48 m² aus Gp. 52/1 vorbereitet wurde". Matthias Saurwein hat jedoch heute angerufen, dass mit seiner Bank noch nicht alles bezüglich Finanzierung Hauskauf und Sanierung abgeklärt werden konnte. Der Tagesordnungspunkt wird daher vertagt.

TOP 4:

Der Bürgermeister informiert, dass Herr Simon Pixner, Schröfle 82, die Mauer abgetragen hat, die er über seinen Grund hinaus gebaut hat. Ebenso hat er den nicht genehmigten Metallzaun entfernt. Somit könnte der Gemeinderat der östlichen Einfriedung (Holzzaun entlang des Gemeindeweges) mit einer Höhe von 2,63 m zustimmen und der Bescheid dazu fertig gestellt werden. Lt. Gesetz kann der angrenzende Nachbar, in diesem Fall die Gemeinde, und daher der Gemeinderat diese Höhe genehmigen, wenn weder das Orts- und Straßenbild noch die Sicherheit und Flüssigkeit des Verkehrs beeinträchtigt werden. Der Bausachverständige sieht kein Problem, Folgebeispiele müssen sowieso immer separat beurteilt werden.

Der Gemeinderat stimmt der Höhe des Zaunes von 2,63 m zu.

Einstimmiger Beschluss

TOP 5:

- Der Bürgermeister informiert, über das Schreiben vom Amt der Tiroler Landesregierung bezüglich Vorbehaltsgemeinde. Lt. Schreiben vom ATL ist Vorderhornbach ab 2026 keine Vorbehaltsgemeinde mehr. Nicht zu Vorbehaltsgemeinden zu erklären sind Gemeinden, die nach § 31d Abs. 4 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2022 von der Verpflichtung zur (weiteren) Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzepts befreit wurden, auch wenn in der betreffenden Gemeinde die Voraussetzungen nach Abs. 2 lit. b vorliegen oder deren Nebenwohnsitzquote über dem Landesdurchschnitt liegt (§ 14 Abs. 2a TGVG 1996). Der Bürgermeister kann bis 2. Dezember eine Stellungnahme dazu abgeben.

- Der Bürgermeister informiert, dass für das Stromaggregat der Platz hinter dem Gemeindeamt gerichtet ist. Ein „Unterstand“ mit Tor muss noch gebaut werden und das Kabel zum Verteilerschrank muss noch installiert werden. Die Förderung für das gesamte Projekt beträgt 50%.

- Der Bürgermeister und die Amtsleitung informieren über das Programm „Session“. Dies ist eine Software-Lösung für das Sitzungsmanagement und Teil vom Datenmanagementsystem (DMS). Die Sitzungsmanagement-Software hilft Organisationen bei der Planung, Durchführung und Nachbereitung von Sitzungen. Session unterstützen alle Prozesse rund um Sitzungen: von der Erstellung von Tagesordnungen und Einladungen über die Dokumentation bis hin zur Beschlussverwaltung. Die Gemeinderäte bekommen einen Zugang und können die eingestellten Dokumente schon vor der Sitzung einsehen. Alte Protokolle werden ebenfalls in dieses Programm eingefügt. Eine einfache Suche nach Schlagwörtern in allen Protokollen ist möglich. Die Einladungen für die Gemeinderatssitzungen werden ab 2026 nur mehr über Session verschickt.

- Der Bürgermeister berichtet, dass der Höhen- und Lageplan für die Sanierung/Umbau/Zubau Volksschule/Kindergarten fertig ist. Der nächste Schritt ist die Bestandsaufnahme des Gebäudes. Bedarfzuweisungen sind zugesagt. Jedoch werden diese erst 2027 und 2028 ausbezahlt. Daher muss zum notwendigen Darlehen auch ein Zwischenfinanzierungskredit aufgenommen werden. Eine genaue Besprechung dazu findet mit der Abteilung Gemeinden, BH Reutte noch statt.

- Der Bürgermeister informiert, dass die nächste Sitzung am 10.12.2025 stattfindet. Im Anschluss findet die obligatorische Weihnachtsfeier für die GemeinderäteInnen und Gemeindebediensteten statt. Der Bürgermeister und Vizebürgermeister werden dazu herzlich ein.

Der Bürgermeister:
Gottfried Ginther

